

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates Steinbergkirche am 17. 08. 2017 in Groß-Quern

Der Seniorenbeirat hatte zu einer Informationssitzung eingeladen. Diese fand im Gemeindehaus Groß-Quern statt. Den Teilnehmern wurden kalte Getränke und belegte Brote angeboten.

Die Sitzung wurde um 18 Uhr vom stellvertretenden Vorsitzenden Wolfgang Zetzsche mit der Abarbeitung der vorgesehenen Tagesordnungspunkten eröffnet.

Anschließend berichtete die Nachfolgerin der ausgeschiedenen Vorsitzenden Freia Meissner, Ingrid Köchy, über den Stand der Vorgespräche über den Einsatz eines Bürgerbusses. Hauptpunkt der



-Vorstand mit Timm Heinrich (re) -

Diskussionen bleibt die Finanzierung des Projektes. Neben einer Vereinsgründung stehen die Möglichkeiten, dass das Amt oder die Gemeinde das Fahrzeug least oder die Zusammenarbeit mit der Autokraft zur Diskussion, wobei die letzte Möglichkeit aus praktischen Erwägungen abgelehnt wird, da die Autokraft nur nach festen Fahrplänen auf den zugelassenen Routen fahren würde. Eine Vereinsgründung wäre aus haftungstechnischen Gründen nicht zu favorisieren. Leasingkosten würden etwa bei 300 € monatlich betragen. Dieser Betrag würde durch Spenden aufzubringen sein, da eine Fahrpreiserhebung höhere

Versicherungskosten sowie das Vorhandensein von Fahrern, die im Besitz eines Personenbeförderungsscheines sein müssten, erfordern würden. Der Bus solle möglichst als Rufbus

mit flexibler Streckenführung eingesetzt werden, um nach vorheriger telefonischer Anforderung auch entlegen wohnende Bürger aufzunehmen. Die Fahrroute „Nord“ würde den Bereich Nübel, Kalleby, Neukirchen, Habernis, Gintoft bedienen und eine Fahrroute „Süd“ ist noch in der Diskussion. Noch blockiert die Gemeindevertretung die Umsetzung, da auf weitere praktikable Vorschläge gewartet wird. Es wird damit gerechnet, dass noch 4 - 8 Wochen vergehen werden.

Unter Punkt „Verschiedenes“ wurden die kritischen Stimmen zur Busfahrt nach Friedrichstadt über die Ursache für die



-Vorstandsmitglieder-

Änderung der Grachtenfahrt in eine Treenefahrt informiert. Aufgrund der großen Anzahl von Teilnehmern hätte die Grachtenfahrt auf zwei Touren aufgeteilt werden müssen, was als nicht praktikabel angesehen wurde. Für das kommende Jahr wurden ein Besuch des Nolde-Museums, des Marine-Ehrenmals Laboe, Textilmuseum Rendsburg, Tapetenmuseum Neumünster, Schwentinefahrt in Kiel oder eine Nord-Ostsee-Kanal-Fahrt ins Gespräch gebracht.

Für einen Termin im Oktober sollten jedoch die Termine vom SoVD, DRK und den Landfrauen Berücksichtigung finden, um eine Überschneidung zu vermeiden.

Frau Köchy wies noch einmal auf die regelmäßig am dritten Donnerstag des Monats in Friedrichstal stattfindenden Sitzungen bzw. Veranstaltungen des Seniorenbeirates hin.

Weiter wurden die Themen „Gelbe Tonnen“, Fortschritt des Bauvorhabens „Einkaufszentrum“ sowie Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung und Hundekot diskutiert.

Abschließend berichtete der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Seniorenbeiräte im Kreis Schleswig-Flensburg über die im November in Steinbergkirche stattfindende Sitzung mit dem Schwerpunkt Neuwahl des Vorstandes. Bei dieser Gelegenheit rief er zur Mitarbeit in der ArGe auf. Lobend erwähnte er die reibungslos erfolgten Veränderungen in der Besetzung der Seniorenbeiräte Steinbergkirche und Sörup sowie die aktive und interessierte Arbeit des hiesigen Seniorenbeirates.